

Vertrag zwischen der Schaaner Alpengenossenschaft Guschg und dem Schreinermeister Johannes Beck von Triesenberg für den Bau zweier Alphütten auf den Alpen Valorsch und Stachler zum Preis von 30 Gulden und einem halben Viertel Wein.

Or. (A), GA S U150a – Pap. 1 Blatt 17,7 / 23 cm – fol. 1v unbeschrieben.

[fol. 1r] ¹ Anno 1774 den 12. Maii hat sich ein Ehrlicher Acord zuge- ² tragen mit dem Meister **Johannes Beckh**, schreiner am **Trißner- ³ berg**. Er verspricht der Gnoß **Guschg** zwey Hütten ⁴ zu bauen, ein in **Vallorsch** und eine im **Stachler**. ⁵ Die in **Valorsch** soll ein Vorhauß, Ein gaden und ⁶ ein schirm gemacht werden, auff den gaden soll ⁷ ein Tilli gemacht werden. Die im **Stachler** be- ⁸ langt soll ein Vorhauß und ein Mielch gaden ⁹ zu 6 sätz Milch, auch ein Tille darauff ^a. Er ver- ¹⁰ spricht auch, beede Hütten zu deckhen und die ¹¹ schindlen selbst zu machen. Die Gnoß aber hin- ¹² gegen sollen auch zu beeden Hütten das Bau- ¹³ Holtz und schindlen Holtz, auch stein und was ¹⁴ zum Bau von nöthen auff die Plätz schaffen, ¹⁵ auch in **Falorsch** 1 Tag 2 Man und in den **Stachler** ¹⁶ 1 Tag 4 Man. Hirfür versprechen sie ihme, ¹⁷ Meister, zu geben 30 Gulden und ein halb Virt(e)l ¹⁸ Wein. **Joseph Hilti** im Namen dem Meister **Beckh** ¹⁹ beken wie obstet.

Vermerk: Diße schult bost ist auß bezalt mit 30 Gulden und der Trunckh von unß alb Vögt. **Christan Bekh, Johanes Tresßel**.

^a Hier fehlt ein Satzteil i.S. von gemacht werden.